

Krippe, Tagesmutter oder Stundenreduktion?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 2. Januar 2012 09:37

Annie hatte dies geschrieben um darauf aufmerksam zu machen, dass, wenn nur eine Betreuerin anwesend ist, die Kinder evtl. nicht die richtige Aufsicht übernehmen können und etwas passieren kann.

Hier hat inzwischen aber vieles nichts mehr mit der Ausgangsfrage zu tun, Nuffi.

Kommt daher am besten zur Ausgangsfrage von Solveig zurück.

Zitat

Hallo,

ich habe mich mal wegen der Betreuungskosten für meinen Nachwuchs erkundigt und es hat mir die Schuhe ausgezogen (450 €). Da man als Lehrer ja rel. gut verdient und keine Zuschüsse bekommt, bin ich mal locker mit dem Höchstsatz bei einem Krippenplatz dabei. Dies sprengt schlicht und ergreifend mein finanzielles Budget. Je nach Stundenplan wird aber eine Tagesmutter noch kostspieliger und ich muss ja auch noch Zeit für die Vor- und Nachbereitung einplanen.

Leider habe ich jetzt keine Ahnung ob es ggf. etwas bringt die Stunden zu reduzieren, da ich nicht weiß, wiviel dies beim Nettogehalt ausmacht.

Freue mich über Ratschläge.

LG

Solveig

Danke,

Kl. Gr. Frosch, Moderator